

Hier finden Sie eine Zusammenfassung der Rückmeldungen von ProjektleiterInnen zu Erfolgen und Lernprozessen in den Projekten von „culture connected“ 2012/13.

 **Kulturelle Bildung fördert Wahrnehmungs- und Reflexionsprozesse sowie den Ausdruck eigener künstlerischer und kreativer Fähigkeiten.**

Kulturelle Bildung umfasst sowohl die Bildung *in* den Künsten als auch Bildungsprozesse *durch* die Beschäftigung mit Kunst und Kultur und ist unverzichtbarer Bestandteil der Allgemeinbildung.

Kulturprojekte wirken sich neben der Vermittlung von fachlichen und kreativen Grundkenntnissen positiv auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen bei den Heranwachsenden aus. Beobachtet wird:

- ♥ Raum für persönliche und kreative Entfaltung neben schulischen Leistungen
- ♥ Förderung von sozialen Kompetenzen, Kulturbewusstsein, Lern- und Bürgerkompetenz, muttersprachlicher und fremdsprachlicher Kompetenz
- ♥ Förderung von selbstständigem Arbeiten, von Motivation und Konzentration

Besonders positiv bewerten die SchülerInnen den direkten Kontakt mit KünstlerInnen/ KulturvermittlerInnen, die Möglichkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Freude an der künstlerischen Gestaltung und am gemeinsamen, kreativen Schaffensprozess.

 **Eine Kooperation erweitert den Lernort Schule und wird von allen Projektbeteiligten als Bereicherung beschrieben.**

Künstlerische Projektarbeit kann den Ort Schule durch kreative Gestaltung des Gebäudes erweitern; das Kennenlernen neuer Ausdrucksformen, Menschen oder Einrichtungen führt ebenso zu einer Perspektivenerweiterung aller Projektbeteiligten. Durch die Kooperation mit einem Kulturpartner erhalten SchülerInnen und LehrerInnen Zugang zu (zeitgenössischen) Kunstformen und kommen in Kontakt mit KünstlerInnen, die praxisnah und auf die Zielgruppe abgestimmt ExpertInnenwissen vermitteln.

 **Kulturelle Partizipation unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen.**

Je mehr Mitgestaltung und Selbstgestaltung den Kindern und Jugendlichen in Kulturprojekten gewährt wird, desto höher ist die Identifikation mit dem Projekt. Das Ergebnis ist:

- ♥ Steigerung des Selbstwertgefühls
- ♥ Freude und Begeisterung, positives emotionales Erleben und Erfahrung
- ♥ Teamfähigkeit

Information und Kommunikation sind die Grundbausteine eines erfolgreichen Kooperationsprojekts.

Projektteam

Zum Zeitpunkt der Einreichung müssen alle Projektbeteiligten (LehrerInnen, SchülerInnen, Kulturpartner) den gleichen Wissensstand über Projektablauf, Eckpunkte, Vorhaben, Termine etc. haben. Bei klassen- oder schulübergreifenden Projekten ist es eine besondere Herausforderung, alle beteiligten SchülerInnen, Lehrpersonen und Kulturpartner zu informieren und zu koordinieren. Zur Abwicklung werden persönliche Gespräche, Telefonate, E-Mailverteiler oder das Einrichten einer Moodle-Plattform empfohlen.

Projektumfeld

Ein Aushang über das Projektvorhaben mit den wichtigen Daten im LehrerInnenzimmer oder am *Schwarzen Brett* in der Kultureinrichtung erhöhen die Projektakzeptanz durch das LehrerInnenkollegium bzw. bei den KollegInnen beim Kulturpartner. Elternbriefe motivieren Eltern, ihre Kinder im Projekt aktiv zu unterstützen.

Rechtzeitige Terminkoordination und Abklärung der zeitlichen Ressourcen unterstützen den künstlerischen Arbeitsprozess.

Fixieren Sie Termine (eventuell ein bis zwei Ersatztermine) frühzeitig. Je genauer der Zeit- und Arbeitsablaufplan im Vorfeld festgelegt wird, desto besser können sich ALLE Projektbeteiligten in der Phase der Umsetzung orientieren. Die laufende Überprüfung der zeitlichen Ressourcen ermöglicht rechtzeitige Adaptierungen im Projektablauf.

Reservieren Sie rechtzeitig Räume, die Sie für das Projekt benötigen. Der Turnsaal an der Schule für Proben oder als Aufführungssaal, der Schulhof etc. bedürfen einer Absprache mit der Schuladministration.

Ein offener Dialog über Erwartungen und Probleme etc. wirkt sich positiv auf die Zusammenarbeit aus.

Gemeinsame regelmäßige Reflexionen über die geplanten Arbeitsprozesse (im Vorfeld, während der Durchführung und im Nachhinein), die bereits im Ablaufplan fix eingeplant sind, vermeiden Komplikationen und geben der Auseinandersetzung mit Konflikten Raum.

Projektkurzbeschreibung für eigene Werbezwecke nutzen.

Eine redaktionell bearbeitete Projektkurzbeschreibung steht ab April 2014 auf der Website www.culture-connected.at zur Verfügung. Diese Zusammenfassung kann auf der Website der Schule/des Kulturpartners publiziert werden, als Aushang an der Schule dienen oder als Information in einem Elternbrief oder an regionale Medien verwendet werden.